

AGBs (Allgemeine Geschäftsbedingungen)



1. Geltungsbereich
 - 1.1. Für alle Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - 1.2. Änderungen und Ergänzungen zu diesen Geschäftsbedingungen, sowie Nebenabreden, bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Firma Bartsch – Sportvertrieb.
2. Vertragsabschluss
 - 2.1. Preisangaben in Anzeigen sind freibleibend und unverbindlich. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.
 - 2.2. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.
 - 2.3. Eine vom Kunden abgegebene Bestellung ist bindend.
3. Preise und Zahlungsbedingungen
 - 3.1. Unsere Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer
 - 3.2. Soweit keine anderen Abreden getroffen sind ist der Kaufpreis beim Erhalt der Ware zu entrichten.
 - 3.3. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart gelten unsere Preise ab Werk, ausschließlich Verpackung. Frachtkosten gehen zu Lasten des Empfängers. Aufträge über € 400.— liefern wir in Deutschland und Österreich porto- und verpackungsfrei. Darunter gelten für Deutschland und Österreich folgende Versandkostenätze:
bis 500 g: € 2,90, 0,5 kg bis 5 kg: € 5,50; 5kg bis 10 kg: € 6,90; 10 kg bis 15 kg: € 7,90; 15kg bis 25 kg: € 9,90, 25 kg bis 32 kg: € 11,50.
Frachtkosten für sonstige Exportsendungen auf Anfrage.
 - 3.4. In jedem Fall behalten wir uns generell vor, nur gegen Vorkasse, per Nachnahme oder gegen eine sonstige Form der Zahlungsbesicherung zu liefern bzw. bei laufender Geschäftsverbindung bereits gewährte Zahlungskonditionen umzustellen.
 - 3.5. Porto- und Versandkostenabzüge sind nicht gestattet. Ein Skontoabzug muss vorher mit uns schriftlich vereinbart werden.
 - 3.6. Bei Zahlungsverzug steht uns das Recht zu, Verzugszinsen in Höhe von 1% (i.W. ein %) pro Monat zu fordern. Die Mahngebühren betragen € 3.— für die erste Mahnung sowie € 5.— für jede weitere Mahnung.
 - 3.7. Ein Aufrechnungsrecht steht dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind. Der Käufer ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes dann befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
4. Lieferzeit, Versand und Gefahrenübergang
 - 4.1. Im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten versuchen wir immer schnellstmöglich die Ware auszuliefern. Liefertermine und Lieferfristen gelten stets als unverbindlich und angenähert, außer es werden ausdrücklich Fix-Liefertermine schriftlich vereinbart.
 - 4.2. Bei Handelsware oder Auftragsfertigung, etc. bleiben rechtzeitige und ordnungsgemäße Selbstbelieferung ausdrücklich vorbehalten. In Fällen höherer Gewalt und sonstiger nicht vorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände, verlängern sich die Lieferfristen und –termine im angemessenen Umfang. Zeichnen sich insoweit unverhältnismäßig lange Lieferverzögerungen ab, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
 - 4.3. Kommt der Besteller in Annahmeverzug, nimmt er etwa die bestellte Ware ganz oder teilweise nach Bereitstellung und Benachrichtigung nicht ab, oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden, einschließlich eventuell anfallender Mehraufwendungen, geltend zu machen. Weiters geht die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der bestellten Sache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, wo er in Annahmeverzug gerät.

- 4.4. Teillieferungen nehmen wir nur in besonderen Fällen und nach ausdrücklicher Anweisung des Auftraggebers vor. Werden Teillieferungen durchgeführt, gelten diese für Zahlungsverpflichtungen, Gefahrenübergang und Gewährleistung als selbständige Lieferungen.
- 4.5. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.
- 4.6. Eine vom Kunden abgegebene Bestellung ist bindend.
5. Eigentumsvorbehalt
Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
6. Gewährleistung und Haftungsbegrenzung
- 6.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Sie beginnt mit dem Tag des Erhalts der ersten Lieferung.
- 6.2. Ist ein Liefergegenstand mangelhaft oder fehlt ihm eine zugesicherte Eigenschaft, sind wir nach unserer Wahl zur Ersatzlieferung oder zur Nachbesserung berechtigt. Mehrfache Nachbesserungen sind zulässig.
- 6.3. Schlägt die zweite Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, ist der Kunde berechtigt, nach eigener Wahl eine Herabsetzung des Kaufpreises oder die Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.
7. Rücksendungen – Reklamationen - Wiederrufsrecht
- 7.1. Umtausch und Retouren werden nach vorheriger Vereinbarung angenommen. Die Rücksendung hat frei zu erfolgen. Porto- und Frachtkosten werden bei berechtigter Reklamation vergütet.
- 7.2. Der Käufer kann laut §3 Abs. 2 Fernabsatzgesetz die Bestellung zwei Wochen nach Eingang der ersten Lieferung widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und sollte durch Rücksendung der Ware oder schriftlich per Brief oder Fax erfolgen. Der Verkäufer ist nach Eingang des Widerrufs und Erhalt der Ware verpflichtet eventuelle Zahlungen (inkl. Rücksendekosten bei einem Warenwert über € 40.--) zu erstatten. Der Käufer ist zur freien Rücksendung der Ware in unbeschädigter Originalverpackung und verkaufsfähigem Zustand verpflichtet. Von diesem Widerrufsrecht ausgeschlossen sind bedruckte, beflockte oder bestickte Waren sowie Sonderanfertigungen.
- 7.3. Transportschäden sind vom Kunden sofort dem Beförderer zu melden.
8. Mustersendungen
Mustersendungen werden nur an Vereine oder bekannte Besteller versandt. Das angegebene Rücksendedatum ist unbedingt einzuhalten. Bei Terminüberschreitung von mehr als 15 Tagen wird die gesamte Lieferung in Rechnung gestellt. Abgenutzte oder beschädigte Artikel werden nicht zurückgenommen. Grundsätzlich hat eine ausreichend frankierte Rücksendung der Musterpakete zu erfolgen.
9. Verschiedenes
Beschriftungs-, Grafikaufträge oder Sonderanfertigungen bitten wir schriftlich zu erteilen, damit Fehler oder Missverständnisse vermieden werden. Dem Auftraggeber obliegt es, etwaige Urheberrechte, Lizenzen oder einschlägige Verbandsbestimmungen zu klären und zu beachten.
10. Geltendes Recht
Für diese Geschäftsbedingungen sowie die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Andere nationale Rechte sowie das internationale Kaufrecht werden ausgeschlossen.
11. Erfüllungsort - Gerichtsstand
- 11.1. Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.
- 11.2. Für sämtliche gegenwärtige und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vollkaufleuten ist ausschließlich Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
12. Datenschutz
Selbstverständlich werden alle von Ihnen gemachten Angaben von uns vertraulich behandelt.
13. Teilunwirksamkeit
Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.